



**NORBERT KRAEßE
TRITT RUHESTAND AN**

→ NORDENHAM, SEITE 32

Nordenham

WESERMARSCH-ZEITUNG

**BERND LAFRENZ
SPIELT OTHELLO**

→ KULTUR, SEITE 34



ONNO

Moin!

Zu einer so genannten Win-win-Situation kam es jetzt in einem Nordenhamer Schuhgeschäft. Auf der Suche nach neuen Schuhen war ein junger Mann fündig geworden. Farbe und Form des Modells sagten ihm zu. Zudem war es bequem und saß gut am Fuß. Nur wollte er auch den zweiten Schuh des Paares anprobieren. Die Suche danach auch im Lager des Geschäfts blieb aber erfolglos. Gefunden wurde lediglich ein weiteres Einzel Exemplar des gleichen Schuhs, jedoch ein Nummer größer. Das kam dem jungen Mann aber mehr als gelegen, zumal seine beiden Füße etwas unterschiedlich groß sind. Weil die beiden Einzel Exemplare nicht mehr verkäuflich gewesen wären, wurde diese dem Kunden zum stark ermäßigten Sonderpreis angeboten. Der nahm dieses unverhoffte „Schnäppchen“ gerne an.

Onno
onno@nordwest-zeitung.de

VERKEHRSTIPP

AUF DER BUNDESSTRASSE 437 müssen die Autofahrer heute mit Tempokontrollen rechnen. Die Verkehrsüberwacher des Landkreises Wesermarsch wollen in Havendorf ihr Radargerät aufstellen.

VEREINE

BEIM LANDFRAUENVEREIN ABBEHAUSEN ist an diesem Donnerstag Dr. Anja Behnke zu Gast. Sie hält einen Vortrag über Gesundheitsgefahren durch Zeckenbisse. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Hotel Butjadinger Tor.

LEUTE

GERHARD BRUNS, Mitbegründer des Butjadinger Forums für Naturheilkunde und Medizin, ist der erste Referent der Vortragsfolge 2014/15. Der Heilpraktiker referiert am 22. September in Burhave über die Stärkung des Immunsystems.

KINO

FILMPALAST NORDENHAM: 20.05 Uhr: „Lucy“, ab 12 Jahre, 89 Minuten.

ZITIERT

„Es wird kalt, weil es so warm wird. Man kann den Deutschen aber auch alles erzählen“

GERD GANTEFÖR, Physiker an der Universität Koblenz, bei seinem Vortrag über die Energiewende in Fedderwardersiel

So erreichen Sie die Redaktion:
04731/9988-2200
Fax: 04731/9988-2209; E-Mail: red.nordenham@nordwest-zeitung.de
Termine online unter NWZ-Termine.de
Abonnement und Zustellung:
0441/99883333



Die Mädchen und Jungen der Klasse 7 c (links) freuen sich über die nagelneuen iPads ebenso wie ihre Mitschüler aus der 7 d. Das Multimedia-Projekt am Gymnasium Nordenham hat begonnen.



BILDER: NORBERT HARTFIL

Multimedial in der Vorreiterrolle

SCHULE Am Gymnasium Nordenham starten zwei iPad-Klassen – „Unglaublich viele Möglichkeiten“

66 Mädchen und Jungen haben Tablet-Computer bekommen. Bei dem Modellversuch arbeitet die Schule mit der **NWZ** zusammen.

VON NORBERT HARTFIL

NORDENHAM – Julia Eppler strahlt über das ganze Gesicht. Ihre Freundin Julia Curth ebenso. „Richtig cool“ finden die beiden Mädchen die nagelneuen iPads, die sie gestern in der Schule überreicht bekommen haben. Bei Julia Eppler, Julia Curth und 34 weiteren Siebtklässlern des Gymnasiums ist am Mittwoch ein bisschen Weihnachtsstimmung aufgekommen. Als die Schüler die Tablet-Computer mit dem Apfel-Logo auspackten, war das ein besonderer Augenblick. Nicht nur für sie, sondern für die ganze Schule: Die 7c und 7d sind die ersten Tablet-Klassen am Gymnasium Nordenham, das mit dem iPad-Projekt einen dreijährigen Modellversuch gestartet hat und damit Vorreiter in der Wesermarsch ist.

Bei dem Multimedia-Projekt arbeitet die Schule mit der **NWZ** zusammen. Der Leiter der **NWZ**-Privatkundenabteilung, Uwe Mork, hatte die handlichen Alleskönner mitgebracht und den 66 Schülern übergeben. Die Finanzierung der Geräte übernehmen die Eltern per Mietkauf. Inklusiv ist eine E-Paper-Ausgabe der

NWZ, so dass sich die Mädchen und Jungen jederzeit über das Geschehen in ihrer Heimatregion und in der weiten Welt auf dem Laufenden halten können. „Es ist sehr wichtig, dass sich die Schüler über das Medium Zeitung informieren“, sagt Schulleiter Klaus-Dieter Laske.

93 Anmeldungen

In einer Elternbefragung war ermittelt worden, wie groß das Interesse an dem Tablet-Versuch ist (die **NWZ** berichtete). Letztlich gab es für die beiden iPad-Klassen deutlich mehr Anmeldungen als erwartet. Von den 120 Schülern der neuen Jahrgangsstufe 7 wollten 93 bei dem Projekt mitmachen. Somit musste das Los darüber entscheiden, wer in eine iPad-Klasse kommt. „Das war die fairste Lösung“, betont der stellvertretende Schulleiter Hartmut Neumann, der das Multimedia-Projekt von Beginn an betreut.

Direktor Klaus-Dieter Laske freut sich, dass „die ganze Schule dahinter steht“. Neben den Schülern und Eltern sind die Lehrer mit Begeisterung dabei. 20 Mitglieder des Kollegiums haben vor und in den Sommerferien an Lehrgängen teilgenommen, um sich Tricks und Kniffe für den Umgang mit dem Tablet-Computer als High-Tech-Unterrichtsmedium anzueignen. Dabei ließen sie sich von den medienpädagogischen Beratern Sabine Meyer, Tim Krumkühler und

Andreas Hofmann schulen.

Die technischen Aufgaben übernahmen Frank Stroman und Viktor Buchholz. Die beiden Lehrer sind fest davon überzeugt, dass die iPads eine tolle Bereicherung für den Unterricht darstellen. „Es ergeben sich unglaublich viele Möglichkeiten“, sagt Frank Stroman. Als Beispiele führt er das schnelle Abrufen von Informationen über das Internet sowie das komfortable Gestalten von Präsentationen mit Texten, Bildern, Filmen und Audioelementen an.

Auch eine leistungsstarke Taschenrechner-App und die digitalen Versionen von Schulbüchern lassen sich auf dem iPad installieren. Außerdem müssen die Kinder nicht mehr so viele schwere Bücher schleppen.

Den vermeintlichen Nachteil, dass die Apple-Programme eng aufeinander abgestimmt sind und ein geschlossenes System darstellen, sieht Frank Stroman in der schulischen Nutzung als Pluspunkt an. „So ist das System viel sicherer vor Viren und ande-

ren Gefährdungen“, sagt er. Was sich Frank Stroman und Viktor Buchholz aber noch wünschen, ist ein Ausbau der Internetkapazitäten in der Schule.

Tafel und Kreide bleiben

Trotz der multimedialen Neuanschaffung haben die alten Unterrichtsmittel noch lange nicht ausgedient: „Auf Tafel, Kreide und Schulbücher werden wir nicht verzichten“, betont Schulleiter Klaus-Dieter Laske.

Bauausschuss berät über Blexer Groden

INDUSTRIE Deichquerung noch in 2014

BLEXEN/FIL – Die Ausweisung der neuen Industrieflächen auf dem Blexer Groden ist erneut Thema in einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses. Das Stadtratsgremium kommt am Mittwoch, 24. September, zusammen, um die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes voranzutreiben. Beginn ist um 18 Uhr im Ratsaal.

In der Sitzung werden die Anregungen und Bedenken, die bei der ersten öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen eingegangen sind, erörtert und abgewogen. Nach der Überarbeitung des

Flächennutzungs- und des Bebauungsplanes werden die Unterlagen erneut öffentlich ausgelegt. Darüber befindet der Bauausschuss am 24. September.

Unterdessen hat die Stadt Nordenham bereits die Errichtung einer Deichquerung auf dem Groden ausgeschrieben. Dabei handelt es sich um eine 90 Meter lange Straße, die das Steelwind-Betriebsgelände mit dem künftigen Lagerplatz an der Titanstraße verbindet. Die Arbeiten an der Deichquerung und dem dafür erforderlichen Scharrt sollen im Oktober beginnen und bis zum Ende dieses Jahres fertiggestellt sein.

Kommen, sehen, sparen!

BIS ZU 26% AUF ALLE MÖBEL (gilt auch für Kinder & Baby-Möbel)

30% AUF ALLE GARTENMÖBEL (GILT FÜR VORHANDENE MÖBEL, AUSGENOMMEN IST REDUZIERTES)

10% AUF LEUCHTEN & KAUFHAUSARTIKEL (AUSGENOMMEN BEREITS REDUZIERTE UND BEWORBENE WARE!)

BIS ZU 40% AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

BIS ZU 70% AUF ALLE TEPPICHE (+10% Extrarabatt auf alle Teppiche auch auf bereits reduzierte)

0% Geburtstags-Sonderfinanzierung (0% effektiver Jahreszins ab 300,- € Einkaufswert, 36 Monatsraten)

55 Jahre seit 1959

Maschal Möbel, Küchen & mehr... Die Möbelstadt

Wohnkompetenz auf über 40.000 m² ...größte zwischen Weser und Elbe

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

*Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Eff. Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Santander Consumer Bank AG. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

Gültig bis einschl. 22.09.2014. Irrtümer vorbehalten.